



## Protokoll Nr. 5/2025

Gemeinderatssitzung vom Montag, 28. April 2025, 19.30 Uhr

im Sitzungszimmer, Hauptstrasse 60, 4566 Kriegstetten

---

### Anwesend

- |                 |                                |
|-----------------|--------------------------------|
| – Ruth Studer   | Gemeindepräsidentin            |
| – Irène Lehmann | Vizepräsidentin                |
| – Pascal Ritter | Gemeinderat                    |
| – Rémy Wyssmann | Gemeinderat                    |
| – Margrit Jaggi | Gemeindeschreiberin, Protokoll |
- 

### Traktanden

1. Genehmigung Protokoll des Gemeinderates Nr. 4 vom 24. März 2025
  2. Genehmigung Zirkularbeschluss vom 8. April 2025 betreffend Abstimmungsbotschaft (18. Mai 2025)
  3. Vakanz Gemeinderat, Antrag
  4. Gestaltungsplan «focus jugend» mit Sonderbauvorschriften, Rückzug Beschwerde
  5. Parkplätze Hauptstrasse 57, Vermietung/Verkauf
  6. Projekt: Umsetzung der Fusion der Gemeinden Halten, Oekingen, Kriegstetten
  7. Laufverein Oekingen, Vereinsbeitrag
  8. Support Finanzverwaltung Kriegstetten, Antrag
  9. Ortsplanungsrevision, weiteres Vorgehen
  10. Gehweg Parkplatz Schulhausplatz – Parkplatz Zivilschutzanlage
  11. Vermietung Räumlichkeiten Haltenstrasse 8
  12. Berichte aus den Ressorts
  13. Pendenzenliste
  14. Verschiedenes
- 

### Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

---

**Ausgangslage**

Das Protokoll Nr. 4 vom 24. März 2025 liegt vor.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Das Protokoll Nr. 4 der Gemeinderatssitzung vom 24. März 2025 wird einstimmig genehmigt.

**Protokollauszug an**

- Akten

**Ausgangslage**

Gemäss dem Amt für Gemeinden muss die Abstimmungsbotschaft von den drei Gemeinderäten der Gemeinden Halten, Oekingen und Kriegstetten behandelt und beschlossen werden, da sie im Namen der Gemeinden herausgegeben wird (Auffangkompetenz nach § 70 Abs. 2 Gemeindegesetz).

Da das Gut zum Druck der Druckerei bereits am 10. April 2025 bestätigt werden musste und die nächste Gemeinderatssitzung erst am 28. April 2025 stattfinden wird, musste das Traktandum **«Abstimmungsbotschaft Gemeindefusion»** auf dem Zirkularweg genehmigt werden. Die Rückmeldung aus dem Gemeinderat erfolgte bis am **Montag, 7. April 2025**.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat hat die Abstimmungsbotschaft auf dem Zirkularweg behandelt und mit 3 Ja und 1 Nein-Stimme genehmigt.

**Protokollauszug an**

- Akten

**Ausgangslage**

**Silvan Läng**, wohnhaft seit Oktober 2021 an der Obergerlafingenstrasse 2 in Kriegstetten stellt sich **per sofort** zur Verfügung, die Vakanz im Gemeinderat der Gemeinde Kriegstetten zu besetzen. Im Weiteren erklärt er sich bereit, als Gemeinderat in einer allfällig fusionierten Gemeinde mitzuarbeiten.

**Silvan Läng** ist 28 Jahre alt und arbeitet als Projektleiter in der Firma Carbagas in Wiler bei Utzenstorf. Er ist in Horriwil aufgewachsen. Sein Bruder, Adrian Läng, ist Gemeindepräsident der Einwohnergemeinde Horriwil. Silvan Läng leistet Feuerwehr in der Regio Feuerwehr 4566.

**Ruth Studer** meint, dass es im Hinblick auf die bevorstehende Fusion (Abstimmung am 18. Mai 2025) wenig Sinn macht, wenn sich Silvan Läng als Gemeinderat der Gemeinde Kriegstetten wählen lassen würde. Er könnte gleich nach der Fusion als künftiges Mitglied im Gemeinderat vorgeschlagen werden.

**Antrag**

**Rémy Wyssmann** stellt den Antrag, **Silvan Läng** als Gemeinderat in den alten/neuen Gemeinderat der fusionierten Gemeinde zu portieren.

**Beschluss/Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, Silvan Läng nach der Fusion zu Handen des Projektrats als Gemeinderat der Gemeinde Kriegstetten vorzuschlagen. Die Gemeindeschreiberin wird Silvan Läng entsprechend Bescheid geben.

**Protokollauszug an**

- Silvan Läng (per Mail)
- Akten

**Ausgangslage**

Es wird festgestellt, dass die Einsprache von Herrn und Frau X durch den Rückzug vom 28. November 2024 als gegenstandslos betrachtet werden kann.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat Kriegstetten beschliesst den Gestaltungsplan in der letzten vorliegenden Form und bittet um Genehmigung des Gestaltungsplans «focus jugend» beim Regierungsrat.

**Protokollauszug an**

- Amt für Raumplanung
- Gemeindepräsidium Oekingen
- Akten

**Ausgangslage**

Die Bäckerei Felber hat sich am 23. April 2025 entschlossen, definitiv keine Filiale in Kriegstetten zu eröffnen. Somit ist auch das Mietverhältnis zwischen der Bäckerei Felber und Roost & Marti AG, Derendingen, per sofort beendet. Die Firma Roost & Marti AG fragt, ob die Gemeinde dran interessiert ist, die Parkplätze vor dem Gebäude an der Hauptstrasse 57 zu verkaufen.

**Antrag**

**Ruth Studer** ist der Meinung, dass die Parkplätze zum heutigen Zeitpunkt weder verkauft noch vermietet werden sollen.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig auf die Vermietung bzw. den Verkauf zu verzichten. Sollte sich bei der Firma Roost & Marti AG eine neue Situation ergeben, kann eine Vermietung oder ein Verkauf erneut geprüft werden.

**Protokollauszug an**

- Roost & Marti AG (per Mail)
- Akten

**Ausgangslage**

Die Stimmbevölkerung der beteiligten Gemeinden wird am 18. Mai 2025 über die geplante Gemeindefusion abstimmen. Bei Annahme der Fusion sind in der Folge verschiedene weiterführende Arbeiten notwendig, die entweder durch den Projektrat resp. durch die Gemeinderäte oder durch die Verwaltung oder aber durch die Firma pumag consulting ag umgesetzt werden müssen.

Zur fachlichen und organisatorischen Unterstützung dieser Aufgaben liegt ein Angebot der Firma pumag consulting ag (Pumag) vor, welche das Kooperations- und Fusionsprojekt der HOeK-Gemeinden bereits bisher beraten und begleitet hat. Das Angebot umfasst die folgenden vier Module:

Modul 1: Projektorganisation, Projektmanagement und Projektkommunikation (Fr. 11'400.-)

Modul 2: Fachliche Unterstützung und Prozessbegleitung (Fr. 13'800.-)

Modul 3: Unterstützung der Umsetzungsarbeiten (Fr. 9'500.-)

Modul 4: Weitere spezifische Unterstützungsleistungen (Fr. 5'100.-)

Das gesamte Angebot liegt somit bei einem Kostendach von Fr. 39'800.- (exkl. MwSt.).

Die anstehenden Aufgaben können weder von den Gemeinderäten noch von der Verwaltung übernommen werden. Die drei Gemeinderäte setzen sich in allen drei Dorfteilen aus Milizpolitikern zusammen und in der Verwaltung führen die aktuellen personellen Veränderungen bereits zu grossen Herausforderungen, um das Tagesgeschäft während der Übergangsphase bis zur Gemeindefusion sicherzustellen. Deshalb ist der Projektrat resp. die Gemeinderäte auf externe Unterstützung angewiesen.

Die Aufwendungen sollen aus den zugesicherten kantonalen Staatsbeiträgen gedeckt werden. Gemäss § 190bis des kantonalen Gemeindeggesetzes werden Gemeindezusammenschlüsse durch Staatsmittel unterstützt. Für das vorliegende Projekt wurde vom kantonalen Amt für Gemeinden ein Beitrag von Fr. 345'000.- zugesichert, von dem per Ende März 2025 bereits Fr. 237'630.- für bisherige Teilprojekte verwendet wurden.

**2. Erwägungen**

Für die erfolgreiche Weiterführung der Fusionsarbeiten ist externe Fachunterstützung zweckmässig und effizient. Insbesondere bedarf es einer gezielten Koordination der verschiedenen Arbeitsgruppen, einer professionellen Erarbeitung der Fusionsgrundlagen sowie einer abgestimmten internen und externen Kommunikation. Die Pumag verfügt einerseits bereits über die projektrelevanten Vorinformationen und andererseits bringt die Pumag die erforderliche Expertise und Erfahrung mit, um die Qualität und Termintreue der weiteren Projektarbeiten sicherzustellen.

Die zugesicherten kantonalen Staatsmittel sind zweckgebunden für den Fusionsprozess einzusetzen. Eine Verwendung zur allgemeinen Aufwandminderung der Erfolgsrechnung ist ausgeschlossen. Durch die Verwendung der Mittel für den vorliegenden Auftrag wird der Zweck der kantonalen Unterstützung eingehalten und der ordentliche Gemeindehaushalt nicht belastet.

Der Projektrat als zentrales Steuerungsgremium des Fusionsprozesses soll für die konkrete Umsetzung der Massnahme verantwortlich sein. Ihm soll daher die Kompetenz zur Vergabe des Auftrags übertragen werden.

**Antrag**

Die finanziellen Mittel in der Höhe von maximal Fr. 39'800.-, Anteil Gemeinde Kriegstetten: Fr. 13'267.- (exkl. MwSt.) für die weiterführenden Arbeiten im Zusammenhang mit der Gemeindefusion sollen bewilligt werden. Die Vergabe des entsprechenden Auftrags an den externen Dienstleister soll dem Projektrat übertragen werden.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Offerte der Firma pumag consulting ag (Pumag) und spricht den Betrag von Fr. 13'267.- exkl. MwSt.

**Protokollauszug an**

- Gemeindepräsidien Halten und Oekingen
- Finanzverwaltung
- Akten

**Ausgangslage**

Der Laufverein Oekinggen ist ein «junger» Verein, der am 24. Mai 2025 den 1. Laufanlass organisiert. Um die nötigen Startinvestitionen bewältigen zu können, ersucht Rainer Ackermann, Gemeinderat Oekinggen und verantwortlich für das Sponsoring 1. Oesch-Lauf 2025, die Gemeinde Kriegstetten, um Sprechung eines Vereinsbeitrages.

**Antrag**

**Ruth Studer** stellt den Antrag, für den 1. Oesch-Lauf am 24. Mai 2025 einen Betrag von Fr. 300.- zu sprechen.

**Beschluss/Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat spricht dem **Laufverein Oekinggen** einstimmig den Betrag von Fr. 300.-.

**Protokollauszug an**

- Rainer Ackermann (per Mail)
- Finanzverwaltung
- Akten

**Ausgangslage**

Für den Support der Finanzverwaltung, welcher durch Monika Probst erbracht wird, ist im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2024 ein Kostendach von Fr. 1'000.- vorgesehen. Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Unterstützung in der Anlagebuchhaltung
- Unterstützung Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser, Kehricht, Forst)
- Unterstützung Abschluss Investitionsrechnung mit Verpflichtungskontrolle, Kennzahlen
- Mithilfe bei der Erstellung einer aussagekräftigen Präsentation der Jahresrechnung

**Antrag**

**Ruth Studer** stellt den Antrag, 1'000.- für den Support von Monika Probst zu sprechen.

**Beschluss/Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat spricht einstimmig den Betrag von Fr. 1'000.- für die Unterstützung der Finanzverwaltung Kriegstetten durch Monika Probst.

**Protokollauszug an**

- Akten

**Ausgangslage**

Soll die Ortsplanungsrevision der Gemeinde Kriegstetten vor der geplanten Fusion fertiggestellt oder erst in der fusionierten Gemeinde weiterbearbeitet werden?

Wenn die drei Ortschaften Halten, Oekingen und Kriegstetten vereinigt werden, müssen die Ortsplanung wie das räumliche Leitbild angepasst werden.

**Ruth Studer** teilt mit, dass nach Absprache mit dem Amt für Raumplanung, die Ortsplanung der Gemeinde Kriegstetten vor der Fusion nicht abgeschlossen werden muss. Sie kann in der fusionierten Gemeinde weiterbearbeitet werden.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, dass die Ortsplanung der Gemeinde Kriegstetten in der fusionierten Gemeinde weiter bearbeitet wird.

**Protokollauszug an**

- Uriel Kramer, Bauverwalter
- Akten

**Ausgangslage**

Die Gemeinde Kriegstetten hat rechtmässig beschlossen, die Strassen ums Schulhaus in eine Begegnungszone umzuwandeln. Bis zur Publikation im Azeiger parkierten vor dem Schulhaus die Lehrer und abends Vereinsmitglieder. Leider wurde die Beschilderung des Parkplatzes nicht korrekt vorgenommen, wäre doch das Parkieren für handycapierte Personen erlaubt (Aussage von Herrn Angermann, Fachverantwortlicher Verkehrssicherheit beim Amt für Verkehr und Tiefbau).

Es stellt sich nun für den Gemeinderat – nach Diskussionen mit dem Schulleiter – die Frage, ob es Möglichkeiten gibt, dass trotz Begegnungszone auf dem Parkplatz, der sonst keinen Zweck für die Schule hat, d.h. nicht anders genutzt wird, zu parkieren.

Parkfelder müssen entweder markiert oder signalisiert werden – in der Begegnungszone ist Parkieren explizit nur an markierten resp. signalisierten Stellen erlaubt.

Das heisst, dass bei einem Kiesparkplatz auf die Markierung verzichtet wird. Dies setzt aber zwingend eine Signalisation (mit Zusatztafel) voraus (Aussage von Frau Andrea Grolimund, Sachbearbeiterin Verkehrssicherheit, Amt für Verkehr und Tiefbau vom 22.04.25).

**Erwägungen:**

Der Gehweg zwischen dem Schulhausplatz und dem Parkplatz der Zivilschutzanlage ist zwischenzeitlich fertiggestellt. Das heisst, dass die Lehrerschaft ab sofort ihre Autos auf dem Parkplatz der Zivilschutzanlage parkieren müssten.

**Ruth Studer** vertritt die Auffassung, dass das Parkverbot auf dem Parkplatz beim Schulhaus beachtet werden und entsprechend auf am Parkplatz der Zivilschutzanlage parkiert werden soll.

**Pascal Ritter** meint, dass, nachdem der Gehweg zwischen dem Schulhausparkplatz und dem Parkplatz der Zivilschutzanlage erstellt worden ist, das Parkverbot auf dem Parkplatz des Schulhauses vollzogen werden muss.

**Antrag**

**Irène Lehmann** stellt den **Antrag**, dass aus folgenden Gründen die Signalisation für das zulässige Parkieren auf dem Schulhausareal angebracht wird:

- Der Platz vor dem Schulhaus wird für die Schule nicht anderweitig benutzt.
- Der GR plant, die Parkplätze auf dem Zivilschutzparkplatz zu bewirtschaften. Einzelne PP sind bereits vermietet, somit stünden diese PP nicht mehr zur Verfügung.
- Bei der Kilbi wird der Zivilschutzparkplatz als Stellplatz für die Aussteller benutzt, das Parkieren ist dann nicht möglich.
- Der Schulbus muss, da er elektrisch fährt und aufgeladen werden muss, auf dem ehemaligen Schulhausparkplatz parkiert werden.
- Handycapierten Personen wäre das Parkieren trotz fehlender Signalisation jetzt schon auf dem ehemaligen Schulhausparkplatz erlaubt.

**Beschluss/Weiteres Vorgehen**

Der Antrag von **Irène Lehmann** wird mit **3 zu 1 Stimmen abgelehnt**.

**Protokollauszug an**

- Uriel Kramer, Bauverwalter
- Akten

**Ausgangslage**

Frau **Sonja Züttel** hat die Zusage gemacht, die Räumlichkeiten im Erdgeschoss der ehemaligen Gemeindeverwaltung per 1. September 2025 zu mieten. Sie wird per 1. September 2025 eine Kinderkleiderbörse eröffnen. Mit ihr wurde ein so genannter Staffelungsvertrag vereinbart. Das heisst, dass sie ab 1. September 2025 bis 31. Dezember 2025 eine Monatsmiete von Fr. 500.- und ab 1. Januar 2026 Fr. 750.- pro Monat bezahlen wird. In diesem Betrag ist ebenfalls ein Teil der alten Scheure, welchen sie als Lagerplatz benutzt, eingeschlossen. Im Weiteren sind in diesem Betrag 4 Parkplätze enthalten.

Der Gemeinderat begrüsst, dass in Kriegstetten eine Kinderkleiderbörse eröffnet wird und ist mit der Staffellösung einstimmig einverstanden.

**Protokollauszug an**

- Akten

**Dorfchronik Kriegstetten**

**Nicolas Russi** hat zwischenzeitlich dem Gemeinderat einzelne Themenbereiche zum Korrekturlesen gestellt. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass Nicolas Russi die Texte nach der orthographischen Korrektur dem Gemeinderat aushändigen muss. Der Gemeinderat wird lediglich die Reihenfolge der verschiedenen Themen beachten.

**Baumersatz auf dem Spielplatz der Schulanlage Kriegstetten**

**Ruth Studer** teilt mit, dass es aus verschiedenen Gründen gar nicht so einfach ist, am vorgesehenen Standort einen Baum zu pflanzen. Nebst der Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit sind die Kosten des Baums ein entscheidender Faktor. Von Platanenbäumen rät Herr Dreier, Baumkontrolleur Schalunen, ab. Er empfiehlt ein Laubbaum, welcher sich in der Parklandschaft integrieren könnte. Ein Ahorn-Baum könnte eine mögliche Variante sein. Der Strunk des alten Baums wird stehen gelassen.

**Pascal Ritter** fragt Jost Gartenbau, ob sie uns eine Offerte für das Pflanzen eines Ahorn-Baums machen würde.

**Seniorennreise am 30. Mai 2025**

**Ruth Studer** teilt mit, dass am 30. Mai 2025 die Seniorennreise der Gemeinde Kriegstetten stattfinden wird. **Ruth Studer** und **Irène Lehmann** werden zusammen mit Margrit Jaggi die Senioren auf der Reise begleiten.

**Kommunale Abstimmung am 18. Mai 2025, Abstimmungsbotschaft**

Am 18. Mai 2025 wird nebst der eidgenössischen und kantonalen Vorlage über die Fusion der Gemeinden Halten, Oekingen und Kriegstetten entschieden. Am Donnerstag, 1. Mai 2025 und 15. Mai 2025 werden im Azeiger unter den Gemeinden Halten, Oekingen und Kriegstetten ein Inserat, welches auf die Fusion aufmerksam macht, aufgeschaltet. Zusätzlich werden ab 1. Mai bis und mit 15. Mai 2025 in den drei Azeiger-Ausgaben je ein Interview (Etienne Gasche, Gemeindepräsident Gemeinde Oekingen, Matthias Steiner, Betriebsleiter Technische Betriebe HOeK sowie Andreas von Felten, Schulleiter Kriegstetten) in Form eines Flyers beigelegt.

**Cäcilientag 2025, Gesuch um einen finanziellen Beitrag**

Der Bezirks-Cäcilienverband BCV Solothurn-Lebern-Wasseramt führt am 13. September 2025 in Kriegstetten den so genannten Cäcilientag durch. Daran nehmen elf Chöre mit insgesamt rund 220 Sängerinnen und Sängern teil, darunter auch der einheimische Kirchenchor St. Mauritius. Der zweite Teil findet in der Mehrzweckhalle in Kriegstetten statt, wo ein Essen und ein kleines Unterhaltungsprogramm auf die Teilnehmenden wartet. Für die Verpflegung müssen die Teilnehmenden selber bezahlen. Alle übrigen Kosten (Dekoration Kirche, Turnhalle, Mietkosten, Verkehrsdienst, Service, etc.) gehen zu Lasten des Verbandes. Aus diesem Grund fragt der BCV die Gemeinde Kriegstetten an, ob sie den Verband mit einem finanziellen Beitrag unterstützen kann.

Anlässlich des jour fixe wurde das Gesuch um Sprechung eines Beitrags behandelt und die drei HOeK-Gemeinden sprechen folgenden Betrag:

Die Gemeinde Kriegstetten übernimmt die Kosten für die Miete der Mehrzweckhalle sowie erlässt die Kosten für die Anlassbewilligung.

Die Einwohnergemeinde Halten und die Gemeinde Oekingen beteiligen sich mit je Fr. 100.- am Anlass.

**Aufenthaltsplatz bei der Skateranlage**

Soll der Aufenthaltsplatz bei der Skateranlage mit einfachen Mitteln instandgestellt werden? Pascal Ritter klärt ab, wieviel eine Instandstellung kosten würde.

**Geschäftskontrolle**

	Projekt «Historika» Herausgabe Dorfchronik 2025 Sponsorenanfrage	RSt/GS GS	in Bearbeitung 18.09.2025 2025
	Sanierung Gehrenbach (Ortsplanungsrevision) Anfrage finanzielle Beteiligung BKW	GP/GS	2025/26
	Ortsplanungsrevision, weiteres Vorgehen - Informationsveranstaltung Anwohner Privatstrassen - Fragebogen bis Ende Dezember 2023 - Weiteres Vorgehen bzw. Information - Antwortschreiben, weiteres Vorgehen	GP/mja GP/mja GR/UK UK	am 27.11.2023 ✓ 12/2023/01/2024 ✓ Sommer 2024 ✓ dbd
	Pachtvertrag (Energie) BKW Kündigung per 31.12.2025/Neuer Vertrag ab 1.1.2026	GP	Vertrag BKW ✓
11/27.09.21	Überarbeitung Elektrareglement	GP	2025/26
	Leitfaden «Reklamen im Strassenraum»	GP/GS	2025/26
	Leitbild «Adventsfenster»	GP/RSt/GS	2025/26
	Neue Turnhalle	GP	dbd
04/14.03.22	Neue unterirdische Entsorgungsanlage Coop	UK/GR	sistiert
	Abnahme private Schutzräume durch externe Firma Abriaudit Bern	GS	erfolgt ✓
	Nachkontrolle private Schutzräume durch Firma Abriaudit Gesuch «Spezialfonds» Amt für Militär und und Bevölkerungsschutz	GS GS	in Bearbeitung in Bearbeitung
	Waldhaus, Umgebung	UK/PR	dbd
	Einführung Blaue Zone Schulhausstrasse	GR	sistiert
	Kündigung Outsourcing-Vertrag mit Axians per 31.12.2024 (Kündigungsfrist 6 Monate)	GS	11.6.2024 ✓
	Schulhaus, Parkplatz, Schild «Handicaperte»	PR/UK	
	Parkplatz Zivilschutzanlage, Schilder bei vermieteten Parkplätzen	PR/UK	erfolgt ✓
	Gehweg Schulhaus – Parkplatz Zivilschutzanlage Verbreiterung Weg und Kontrolle Beleuchtung	PR/UK	
	Ehemalige Verwaltungsräume, Haltenstrasse 8 Vermietung	GR/mja	Frühjahr 2025

Keine Wortbegehren

Ende der Sitzung

21.00 Uhr

Für das Protokoll:



Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberin

---

Nächster Termin

19. Mai 2025, Gemeinderat